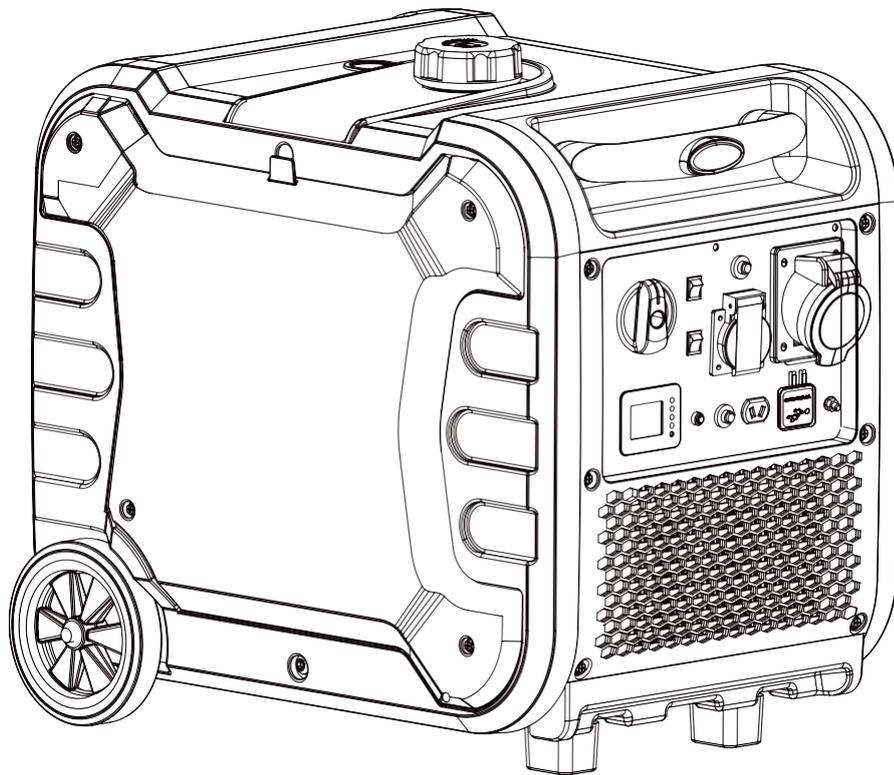


Betriebs- und Wartungshandbuch



D5262270

Inverter-Generator **GE 7000 MI**



Originalanleitung

Zusammenfassung

1.	Einleitung	1
1.1	Prämisse.....	1
1.2	Dokumentation zur Verfügung gestellt	1
1.3	Technischer Support	2
1.4	Ersatzteile.....	2
1.5	Konformitätserklärung	2
1.6	Nicht autorisierte Änderungen	2
1.7	Erlaubte und verbotene Nutzungen	2
1.8	Identifikationsdaten.....	3
1.9	Schallleistungspegel.....	4
2.	Wertpapiere	5
2.1	Sicherheitshinweise.....	5
2.2	Platzierung von Sicherheits- und Informationsaufklebern	6
	2.2.1 Erklärung der Abziehbilder.....	6
2.3	Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen	8
	2.3.1 Persönliche Schutzausrüstung.....	8
	2.3.1 Überprüfen Sie den Arbeitsbereich.....	8
2.4	Feuerschutz.....	9
	2.4.1 Feuer durch Brennstoff, Öl.....	9
	2.4.2 Brände, die durch Ansammlung von brennbarem Material verursacht werden.....	9
	2.4.3 Brände, die durch elektrische Leitungen verursacht werden.....	9
	2.4.4 Brände durch Rohre.....	9
2.5	Vorsichtsmaßnahmen beim Heben und Tragen	9
	2.5.1 Manuelles Heben und Transportieren.....	9
2.6	Vorsichtsmaßnahmen für die Platzierung von Maschinen	9
	2.6.1 Vorsichtsmaßnahmen am Ort der Unterbringung.....	9
	2.6.2 Vorsichtsmaßnahmen für elektrische Anschlüsse.....	10
2.7	Vorsichtsmaßnahmen während des Betriebs.....	10
2.8	Vorsichtsmaßnahmen gegen Lärm.....	10
2.9	Vorsichtsmaßnahmen beim Betanken mit Kraftstoff und Motoröl	11
2.10	Vorsichtsmaßnahmen bei der Wartung.....	11
2.11	Vorsichtsmaßnahmen für die Entsorgung von Abfällen.....	12
2.12	Entsorgung der Maschine.....	12
3.	Technische Daten	13
3.1	Technische Daten GE 7000 MI.....	13
3.2	Schaltplan	14
4.	Beschreibung	15
4.1	Hauptkomponenten	15
4.2	Komponenten der Systemsteuerung	16
	4.2.1 Erläuterung der Komponenten des Bedienfelds.....	17
5.	Lieferung, Auspacken und Montage	21
5.1	Lieferung.....	21
5.2	Auspacken	21

6.	Operation	23
6.1	Anschluss an ein häusliches System.....	23
6.2	Gesamtlast.....	24
6.3	Gleichzeitiger Einsatz von Wechselstrom- und Gleichstromversorgung.....	24
6.4	Fundament.....	25
6.5	Prüfungen vor dem Start.....	26
6.6	Starten und Stoppen des Motors.....	26
	6.6.1 Starten des Motors	26
6.7	Wechselstrombetrieb (AC)	29
6.8	Gleichstrombetrieb (DC)	30
	6.8.1 Aufladen eines Akkus	30
6.10	Fehlerbehebung.....	31
7.	Instandhaltung	32
7.1	Tabelle für die periodische Wartung	32
7.2	Brennstoff	33
7.3	Motoröl.....	33
7.4	Motorluftfilter	35
	7.4.1 Sauberkeit.....	35
	7.4.2 Substitution	35
7.5	Reinigung des Funkenfängers.....	36
7.6	Zündkerzenprüfung und -austausch	37
7.7	Reinigen des Kraftstofftankfilters.....	37
7.8	Lagerung	38
7.9	Beseitigung	38

1. Einleitung

1.1 Prämisse

Dieses Handbuch stellt dem Betreiber und qualifizierten und autorisierten Technikern technische Informationen über den Inverter-Generator GE 7000 MI (im Folgenden auch "Maschine" genannt) zur Verfügung, der von MOSA div. von BCS S.p.A. (im Folgenden auch als "Hersteller" bezeichnet).

In diesem Handbuch finden der verantwortliche Bediener und qualifizierte Techniker die Informationen zum:

- Kennen Sie die Sicherheits- und Grundregeln, die zu beachten sind, um Gefahren und Schäden für Mensch, Maschine und Umwelt zu vermeiden.
- Kennen Sie die Hauptkomponenten der Maschine und wie sie funktioniert.
- Führen Sie geplante routinemäßige Wartungsarbeiten durch.
- Kennen Sie alle außergewöhnlichen Wartungseingriffe.

Dieses Handbuch ist ein integraler Bestandteil der Maschine und muss ihm auch bei eventuellen Besitzerwechseln bis zur endgültigen Demontage folgen.

Das Handbuch und alle begleitenden Veröffentlichungen sollten an einem sicheren Ort an einem leicht zugänglichen Ort aufbewahrt werden, der dem Bediener und qualifizierten Servicetechnikern bekannt ist. Lesen Sie die obigen Informationen sorgfältig durch, bevor Sie mit den Arbeiten beginnen oder erforderliche Anpassungen oder Wartungsarbeiten vornehmen.

Wenn das Handbuch verloren geht, beschädigt oder unleserlich ist, fordern Sie bei MOSA eine Kopie an, in der das Modell der Maschine, die Seriennummer und das Baujahr angegeben sind.

Wenn die Maschine übertragen wird, ist der Übergeber verpflichtet, diese Anleitung dem neuen Besitzer auszuhändigen. Die Maschine wird aufgerüstet, um ihre Leistung zu verbessern. Dieses Handbuch fasst Informationen zum Stand der Technik zum Zeitpunkt der Auslieferung zusammen.

MOSA behält sich das Recht vor, Verbesserungen und Änderungen an Teilen und Zubehör vorzunehmen, ohne dieses Handbuch unverzüglich zu aktualisieren, es sei denn, es handelt sich um Ausnahmefälle, die grundlegende Ergänzungen zum sicheren Betrieb enthalten.



AUFMERKSAMKEIT

- **Unsachgemäße Verwendung und unsachgemäße Wartungsarbeiten können zu schweren Schäden an Menschen führen und die "Lebensdauer" der Maschine verkürzen.**
- **Der Bediener und die qualifizierten Techniker müssen mit allen Anweisungen in diesem Handbuch vertraut sein, bevor sie die Maschine verwenden oder Wartungsarbeiten durchführen.**
- **Die in diesem Handbuch enthaltenen Verfahren gelten nur dann für die Maschinen, wenn sie für die zulässigen Verwendungszwecke und mit allen funktionstüchtigen Sicherheitseinrichtungen verwendet werden.**

Wenn die Maschine zu anderen als den angegebenen Zwecken oder unter anderen als den angegebenen Sicherheitsbedingungen verwendet wird, haftet der Kunde direkt für Personen die

1.2 Dokumentation zur Verfügung gestellt

Die mit der Maschine gelieferte Dokumentation enthält diese Bedienungsanleitung.

1.3 Technischer Support

Die technische Unterstützung und der Ersatzteilservice stehen dem Kunden zur Verfügung.

MOSA empfiehlt, sich an das nächstgelegene autorisierte Servicecenter zu wenden, um spezielle Eingriffe für alle Kontroll- und Überholungsvorgänge zu erhalten.

Um schnelle und effektive Antworten zu erhalten, geben Sie bitte das Modell und die "Seriennummer" auf dem Typenschild an (siehe "1.8 Identifikationsdaten").

1.4 Ersatzteile

Es dürfen nur Original-Ersatzteile verwendet werden, die Funktionalität und Langlebigkeit garantieren.

Die Verwendung von nicht originalen Ersatzteilen führt zum Erlöschen der Garantie und der Verpflichtung zur technischen Unterstützung.

1.5 Konformitätserklärung

Der Hersteller:

MOSA div. der BCS S.p.A.

Viale Europa, 59 20047 Cusago (Milano) Italien

Deklariert, dass die Maschine:

GE 7000 MI

Es entspricht den Anforderungen der folgenden EG/EU-Richtlinien:

- Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
- Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU
- Richtlinie 2014/30/EU über elektromagnetische Verträglichkeit
- Richtlinie 2000/14/EG über Geräuschemissionen für Maschinen, die zur Verwendung im Freien bestimmt sind, in der Fassung
- Richtlinie 2005/88/EG

und die Anforderungen der folgenden britischen Vorschriften:

- Verordnung 2008/1597 über die Lieferung von Maschinen (Sicherheit)
- Die elektrische Ausrüstung (Sicherheit) - Verordnung 2016/1101
- Elektromagnetische Verträglichkeit - Verordnung (EU) 2016/1091
- Geräuschemission in der Umwelt durch Geräte zur Verwendung im Freien - Verordnung (EG) Nr. 2001/1701

1.6 Nicht autorisierte Änderungen

Ohne Genehmigung von MOSA dürfen keine Änderungen an der Maschine vorgenommen werden.

Nicht autorisierte Änderungen führen zum Erlöschen jeglicher Garantie für die Maschine und jeglicher zivil- und/oder strafrechtlicher Haftung im Falle von Unfällen oder Verletzungen

1.7 Erlaubte und verbotene Nutzungen

Diese Maschine wird zur Erzeugung von Wechselstrom gemäß den Spezifikationen des deklarierten elektrischen Systems verwendet.

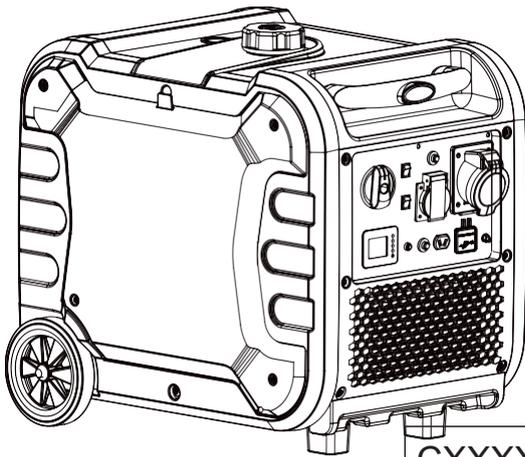
Die Inverter-Technologie liefert saubere und stabile Energie, die sich ideal für eine Vielzahl von Anwendungen eignet, insbesondere für empfindliche elektronische Geräte.

Eingebaute USB-Anschlüsse ermöglichen das Aufladen mobiler Geräte und ein 12-VDC-Gleichstromausgang ermöglicht das Laden von kleinen Blei-Säure-Batterien.

1.8 Identifikationsdaten

Die Daten zur Identifizierung der Maschine sind auf dem Typenschild dargestellt, das in dem in der Abbildung gezeigten Bereich angebracht ist.

Sie sind für die Anforderung von Ersatzteilen und für die Kommunikation mit dem Kundendienst erforderlich.



CXXXXX (Seriennummer/Seriennummer) B

B			Stromaggregat mit			
B	Modell: GE7000			EN ISO 8528-13		
C	Nennleistung	6,0 kW	230V	Qualitätsklasse	B	
	Maximale Nennleistung	6,5 kW	Nennstrom 26,1 A	Leistungsstufe	G1	
	Nennfrequenz	50Hz	Massengewicht	Schutzart	Leistungsfaktor 1.0	
	IP-Klasse	IP23M	50,5 kg	Jahr der Herstellung 2025		
B	BCS S.p.A. Viale Europa 59 - 20090 Cusago (MI) ITALIEN -					

D5262590

Bei- Herstellerangaben

B - Maschinendaten

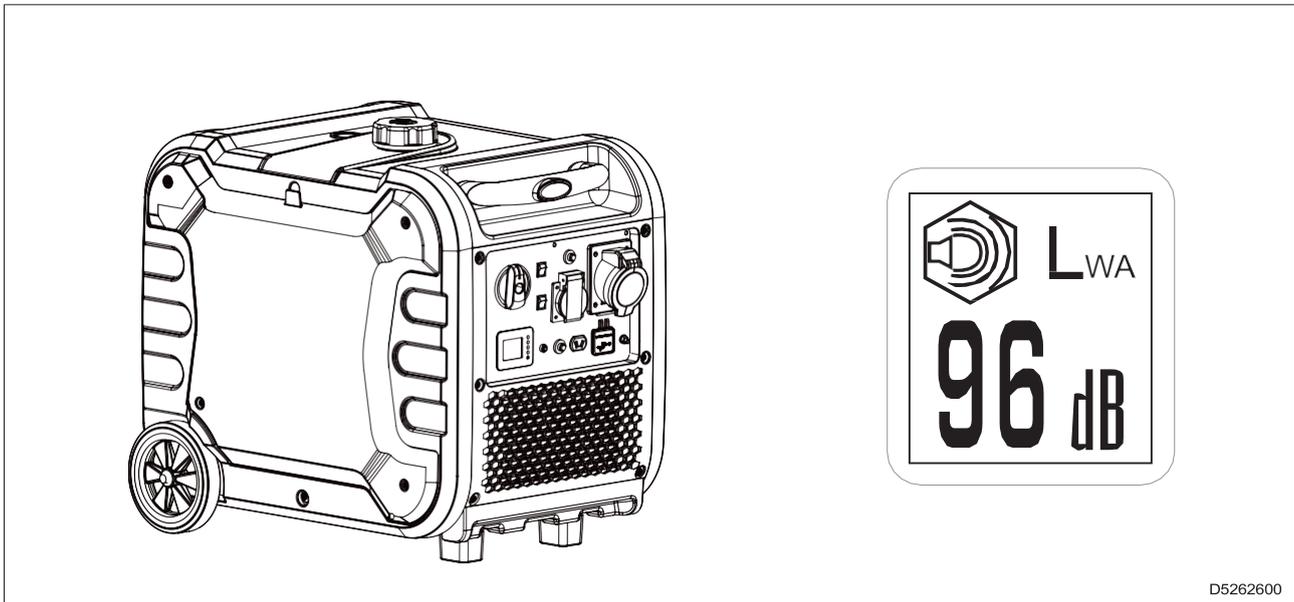
- *Modell:* Modell
- Technische Referenznorm
- *Baujahr:* Baujahr
- *Serien-Nr.:* Seriennummer der Maschine

C - Technische Daten der Maschine

- *Nennleistung:* Nennleistung - kW
- *Maximale Leistung:* kW
- *Nennfrequenz:* Nennfrequenz Hz
- *IP-Klasse:* IP-Abschluss
- *Nennspannung:* Nennspannung - V
- *Nennstrom:* Nennstrom - A
- *Masse Gewicht:* Trockengewicht (kg)
- *Qualitätsklasse:* - Ausgabe
- *Leistungsstufe:* - Ausgang
- *Leistungsfaktor:* Nominaler Cosφ (Leistungsfaktor)

1.9 Schalleistungspegel

Der Schalleistungspegel des Inverter-Generators wird auf der übertragenen Übertragung in dem in der Abbildung gezeigten Bereich angezeigt.



Der Wert gibt den garantierten Schalleistungspegel gemäß der Richtlinie 2000/14/EG an.

- Schalleistungspegel (LWA) - Maßeinheit dB(A): stellt die Menge an Schallenergie dar, die in der Zeiteinheit abgegeben wird, unabhängig von der Entfernung zum Messpunkt.

2. Wertpapiere

2.1 Sicherheitshinweise

Befolgen Sie immer die Warnhinweise in diesem Handbuch und auf den Transfers an der Maschine. Dadurch kann die Maschine sicher eingesetzt werden und Sachschäden sowie Verletzungen oder Tod von Personen vermieden werden.

Die folgenden Wörter und Symbole wurden verwendet, um wichtige Sicherheitshinweise zu kennzeichnen.

Das Symbol  kennzeichnet wichtige Sicherheitshinweise an der Maschine, im Handbuch und an anderer Stelle. Wenn Sie dieses Symbol sehen, befolgen Sie die Anweisungen in den Sicherheitshinweisen.



GEFAHR

- **Dieses Wort bezeichnet eine Situation unmittelbarer Gefahr, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod von Menschen und zu schweren Sachschäden führen kann.**



WARNUNG

- **Dieses Wort weist auf eine potentielle Gefahrensituation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod von Personen und zu schweren Sachschäden führen kann.**



AUFMERKSAMKEIT

- **Dieses Wort weist auf eine potenzielle Risikosituation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu mittelschweren oder leichten Verletzungen führen kann. Es kann auch verwendet werden, um riskante Vorgänge zu vermeiden, die zu Schäden an der Maschine führen können.**

Die folgenden Begriffe werden verwendet, um dem Benutzer die Informationen zu vermitteln, die befolgt werden müssen, um Schäden an der Maschine zu vermeiden.



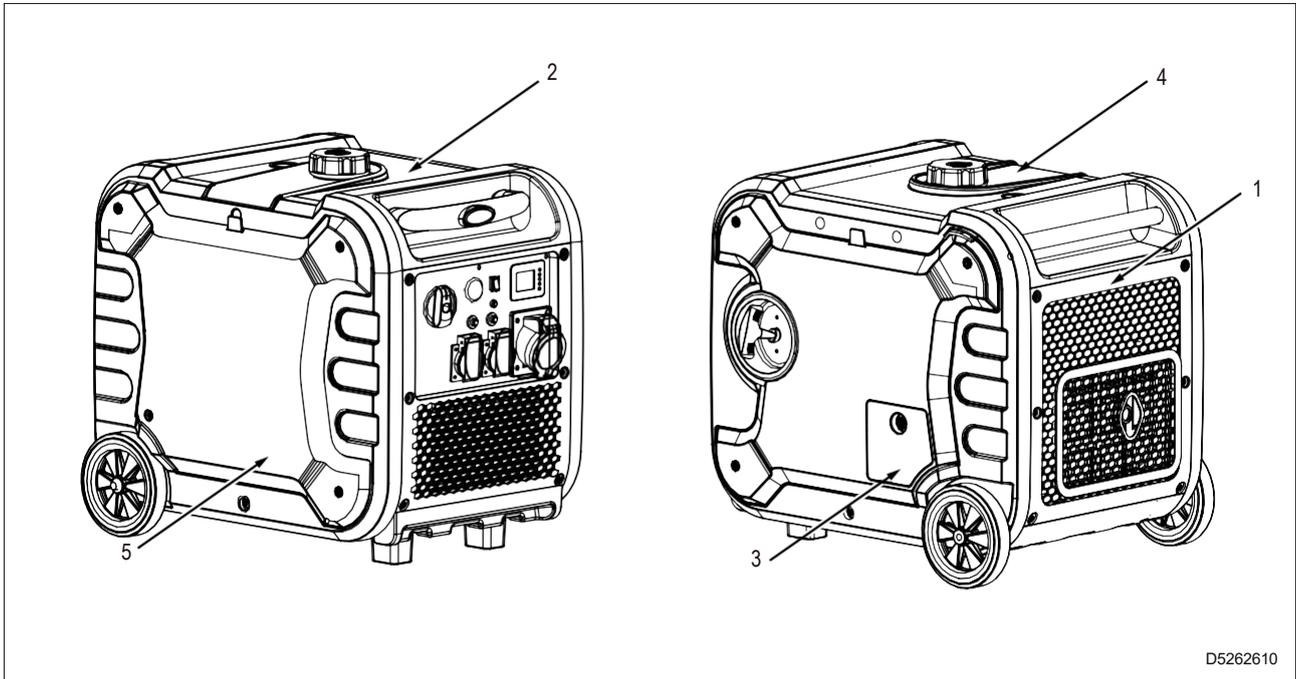
Wichtig

- **Wenn die oben beschriebenen Vorsichtsmaßnahmen nicht beachtet werden, kann die Maschine beschädigt werden und ihre Lebensdauer kann verkürzt werden.**

Anmerkung

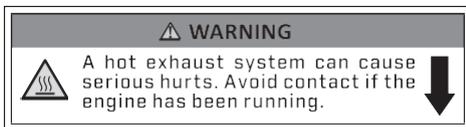
- **Dieses Wort wird verwendet, um zusätzliche nützliche Informationen anzuzeigen.**

2.2 Platzierung von Sicherheits- und Informationsaufklebern



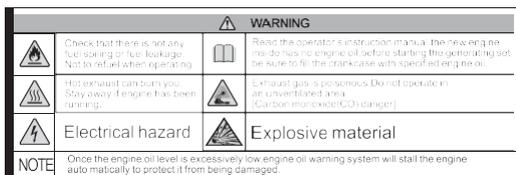
D5262610

2.2.1 Erklärung der Abziehbilder



G8812G1301000

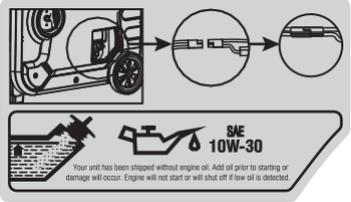
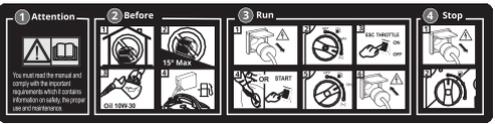
- **Pos. 1** - Achtung! Hohe Temperatur. Nicht berühren! Um Verbrennungen durch Kontakt mit heißen Teilen zu vermeiden, stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis diese ausreichend abgekühlt sind.



G8815E0201000

- **Pos. 2** - Konsultieren Sie das Handbuch. Bei der Verwendung dieser Maschine besteht die Gefahr von Bränden, Explosionen, Einatmen giftiger Gase und Verbrennungen aufgrund hoher Temperaturen. Schlagen Sie in der Bedienungsanleitung nach und befolgen Sie die beschriebenen Sicherheitshinweise.

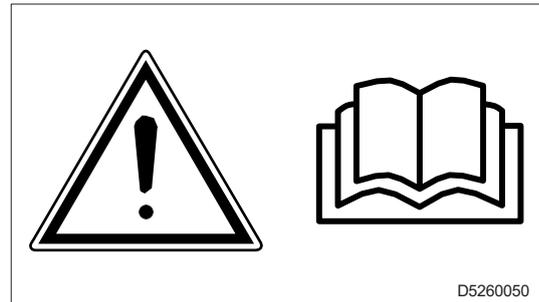
2. Sicherheit

 <p>G8806E0102000</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Pos. 3 - Zugangsdeckel zum Prüfen, Nachfüllen und Wechseln des Motoröls. • Entfernen Sie die Verkleidung, um die Starterbatterie für den Elektrostart anzuschließen.
 <p>G8821G3101000</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Pos. 4 - Inbetriebnahmeverfahren.
 <p>G8824G0507000</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Pos. 5 - Bei der Entsorgung ist die Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) einzuhalten.

2.3 Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen

Fehler bei der Nutzung, Kontrolle oder Wartung können zu Verletzungsgefahr führen, sogar zu schweren Verletzungen

- Bevor Sie die Arbeiten durchführen, lesen Sie dieses Handbuch und die an der Maschine angebrachten Aufkleber und befolgen Sie die Warnhinweise. Wenn Sie einen Teil des Handbuchs nicht verstehen, bitten Sie den Sicherheitsbeauftragten um eine Erklärung.
- Die Maschine darf nur von geschultem und autorisiertem Personal bedient und repariert werden.
- Arbeiten Sie nicht, wenn Sie sich unwohl fühlen, Alkohol oder Medikamente einnehmen, die Ihre Fähigkeit beeinträchtigen, sicher zu arbeiten oder die Maschine zu reparieren.
- Überprüfen Sie vor Inbetriebnahme die Maschine. Wenn Anomalien festgestellt werden, betreiben Sie das Gerät nicht, bis die erforderlichen Reparaturen abgeschlossen sind.
- Halten Sie sich an die Vorschriften und Gesetze des Landes, in dem Sie arbeiten.



2.3.1 Persönliche Schutzausrüstung

- Tragen Sie bei Wartungsarbeiten (Motorölwechsel, Zündkerzenreinigung usw.) persönliche Schutzausrüstung wie Sicherheitsschuhe und Handschuhe.
- Überprüfen Sie vor der Verwendung der persönlichen Schutzausrüstung, ob sie in einwandfreiem Zustand ist.



2.3.1 Überprüfen Sie den Arbeitsbereich

- Überprüfen Sie den Bereich auf Freiraum von Materialien, die während des Betriebs des Inverter-Generators gefährlich sein können (z. B. brennbare Materialien oder Flüssigkeiten).
- Stellen Sie sicher, dass sich keine Personen (insbesondere Kinder) dem Bereich nähern, in dem der Inverter-Generator aufgestellt und betrieben wird.

2.4 Feuerschutz

2.4.1 Feuer durch Brennstoff, Öl

- Vermeiden Sie Flammen in der Nähe von brennbaren Substanzen wie Kraftstoff und Öl.
- Rauchen Sie nicht und verwenden Sie kein offenes Feuer in der Nähe von brennbaren Substanzen.
- Stoppen Sie vor dem Tanken die Maschine.
- Achten Sie darauf, keine brennbaren Substanzen auf heißen Oberflächen oder Teilen der elektrischen Anlage zu verschütten.
- Entsorgen Sie nach dem Tanken verschüttete Flüssigkeiten und ziehen Sie alle Tankdeckel fest an.
- Bewahren Sie zur Sicherheit am Arbeitsplatz in brennbaren Materialien getränkte Geschirrtücher in einem Behälter auf.
- Lagern Sie Öl und Kraftstoff an vorher festgelegten, gut belüfteten Orten und verbieten Sie unbefugtem Personal den Zutritt.
- Verwenden Sie bei der Reinigung der Maschine keine brennbaren Substanzen wie Diesel oder Benzin.



2.4.2 Brände, die durch Ansammlung von brennbarem Material verursacht werden

- Entfernen Sie trockene Blätter, Splitter, Papierstücke, Holzkohlestaub oder andere brennbare Materialien, die auf der Maschine gelagert sind.

2.4.3 Brände, die durch elektrische Leitungen verursacht werden

- Halten Sie die elektrische Verkabelung immer sauber und fest.
- Überprüfen Sie regelmäßig, ob lose oder beschädigte Teile vorhanden sind. Ziehen Sie lose Stecker oder Kabelklemmen fest.
- Reparieren oder ersetzen Sie beschädigte Kabel.

2.4.4 Brände durch Rohre

- Überprüfen Sie regelmäßig, ob die Schlauchschellen fest befestigt sind.
- Wenn sie gelöst werden, können sie während des Maschinenbetriebs vibrieren und zum Austreten von Flüssigkeit führen, was zu Bränden und schweren Verletzungen bis hin zum Tod führen kann.

2.5 Vorsichtsmaßnahmen beim Heben und Tragen

2.5.1 Manuelles Heben und Transportieren

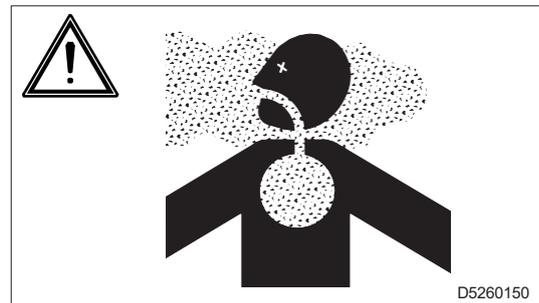
- Bewegen Sie die Maschine mit dem mitgelieferten Griff.
- Betreiben Sie die Maschine bei ausgeschaltetem Motor, abgezogenen elektrischen Kabeln und leerem Kraftstofftank.

2.6 Vorsichtsmaßnahmen für die Platzierung von Maschinen

2.6.1 Vorsichtsmaßnahmen am Ort der Unterbringung

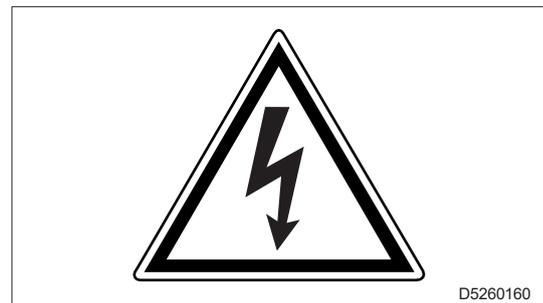
- Es ist verboten, das Gerät in geschlossenen Räumen wie Häusern und Garagen zu verwenden, auch wenn Türen und Fenster geöffnet sind.
Diese Maschine wurde für den Außenbereich konzipiert und kann daher im Freien aufgestellt werden. Stellen Sie die Maschine bei Regen (Regen, Schnee usw.) an einem entsprechend geschützten Ort auf. Wenn dies nicht möglich ist, verwenden Sie die Maschine nicht.

- Stellen Sie Maschinen oder Geräte nicht in der Nähe von Wärmequellen, in explosions- oder brandgefährdeten Bereichen auf.
Stellen Sie die Maschine in sicherem Abstand zu Kraftstoffablagerungen, brennbarem Material (Lappen, Papier usw.) und Chemikalien auf.
Befolgen Sie die Anweisungen der zuständigen Behörden.
- Um potenziell gefährliche Situationen zu vermeiden, isolieren Sie den Bereich um die Maschine herum, um die Möglichkeit auszuschließen, sich Unbefugten zu nähern.
- Auch wenn die hergestellten Maschinen den Vorschriften zur elektromagnetischen Verträglichkeit entsprechen, stellen Sie die Maschine nicht in der Nähe von Geräten auf, die durch das Vorhandensein von Magnetfeldern beeinträchtigt werden können.
- Stellen Sie sicher, dass der Bereich in unmittelbarer Umgebung des Geräts sauber und frei von Schmutz ist.
- Stellen Sie die Maschine immer auf eine ebene, feste Oberfläche, die nicht zum Durchhängen neigt, um ein Kippen, Ausrutschen oder Herunterfallen während des Betriebs zu verhindern.
- Die Maschine muss immer so positioniert werden, dass sich die Abgase in der Luft verteilen, ohne von Menschen oder Tieren eingeatmet zu werden.
Die Abgase eines Motors enthalten Kohlenmonoxid: Dieser Stoff ist gesundheitsschädlich und kann in hohen Konzentrationen zu Vergiftungen und zum Tod führen.
- Beim Einsatz der Maschine in Innenräumen muss auf eine gute Belüftung des Bereichs geachtet werden.



2.6.2 Vorsichtsmaßnahmen für elektrische Anschlüsse

- Verwenden Sie geeignete Stecker an den Ausgangssteckdosen der Maschine und überprüfen Sie, ob die elektrischen Kabel in gutem Zustand sind.
- Benutzen Sie die Maschine nicht mit nassen oder feuchten Händen und/oder Kleidung.



2.7 Vorsichtsmaßnahmen während des Betriebs

- Stoppen Sie die Maschine bei Störungen sofort. Starten Sie das Gerät nicht neu, ohne das Problem zuvor zu identifizieren und zu beheben.
- Wickeln oder decken Sie die Maschine nicht mit Tüchern ab, während sie läuft.
Stellen Sie vor dem Abdecken der Maschine sicher, dass die Motorteile abgekühlt sind
Sind die Motorteile noch heiß, besteht die Gefahr einer Beschädigung der Maschine und der Zündung.
- Platzieren Sie keine Gegenstände oder Hindernisse in der Nähe der Lufteinlass- und -auslassfenster. Wenn der Generator überhitzt, kann dies zu einem Brand führen.

2.8 Vorsichtsmaßnahmen gegen Lärm

- Übermäßiger Lärm kann zu vorübergehenden oder dauerhaften Hörproblemen führen.
Das tatsächliche Risiko bei der Verwendung der Maschine hängt von den Bedingungen ab, unter denen sie verwendet wird.
- An der Maschine befindet sich eine Übertragung, die den von der Maschine abgegebenen Schalleistungspegel dB(A) angibt. Der Wert gibt Aufschluss über den Lärmbeitrag, den die Maschine bei ihrer Nutzung abgibt, und ermöglicht so eine Bewertung des Lärmrisikos in der Umgebung, in der sich der Generator befindet.
- Die Ergreifung bestimmter Maßnahmen (z. B. Kopfhörer oder Ohrstöpsel) sollte vom Betreiber bewertet werden.

2.9 Vorsichtsmaßnahmen beim Betanken mit Kraftstoff und Motoröl

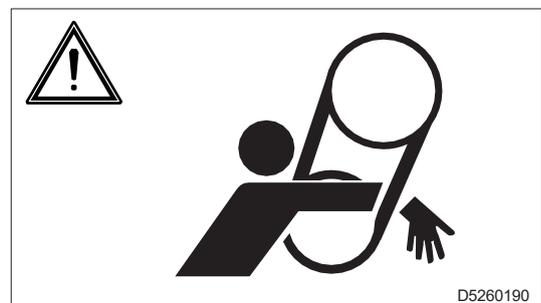
- Kraftstoff und Motoröl sind brennbar. Tanken Sie bei ausgeschaltetem Motor.
- Tanken Sie nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen.
- Rauchen Sie nicht und verwenden Sie beim Betanken keine offene Flamme.
- Tanken Sie nicht bei laufendem oder heißem Motor.
- Reinigen und wischen Sie verschüttetes Motoröl und Kraftstoff ab, bevor Sie die Maschine neu starten.
- Ziehen Sie nach dem Tanken die Tankdeckel fest an.
- Füllen Sie den Kraftstofftank nicht vollständig, damit sich der Kraftstoff im Kraftstofftank ausdehnen kann.
- Überschreiten Sie nicht den MAX-Motorölstand.



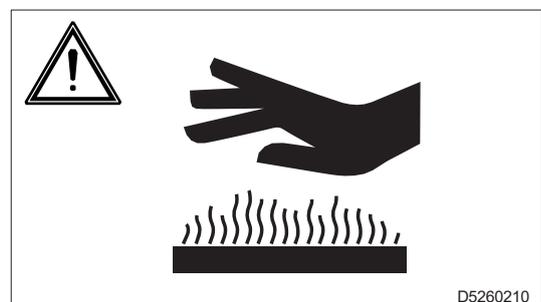
D5260090

2.10 Vorsichtsmaßnahmen bei der Wartung

- Stoppen Sie die Maschine und trennen Sie alle elektrischen Geräte.
- Um Verletzungen zu vermeiden, führen Sie keine Wartung durch, während der Motor läuft.
 - Rotierende Teile wie der Lüfter sind gefährlich und können ein Körperteil oder einen abgenutzten Gegenstand aufnehmen. Achten Sie bei der Wartung darauf, sich rotierenden Teilen zu nähern.
 - Achten Sie darauf, dass Sie keine Werkzeuge oder andere Gegenstände in den Lüfter oder andere rotierende Teile fallen lassen oder einführen. Sie können die rotierenden Teile berühren und projiziert werden.
- Berühren Sie den Motor, die Schläuche und den Auspuffschalldämpfer nicht während des Betriebs oder unmittelbar nach dem Abstellen. Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie einen Vorgang ausführen.
- Beim Ablassen von Motoröl muss der Motor warm sein.
Motoröl kann mit der Haut in Berührung kommen und Verbrennungen verursachen.
- Schutzvorrichtungen und Sicherheitsvorrichtungen nicht entfernen. Wenn es notwendig ist, sie nach den Wartungsarbeiten zu entfernen, installieren Sie die entfernten Schutzvorrichtungen und ersetzen Sie die Sicherheitsvorrichtungen.
- Verwenden Sie Arbeitswerkzeuge, die in gutem Zustand und für die auszuführende Arbeit geeignet sind.
Wird ein beschädigtes oder verformtes Werkzeug verwendet oder wird ein Werkzeug für einen anderen als den vorgesehenen Zweck verwendet, besteht die Gefahr schwerer Verletzungen oder des Todes.
- Achten Sie darauf, die elektrische Starterbatterie, die Lithium enthält, nicht zu beschädigen.
Wenn Lithium austritt und mit dem Sauerstoff in der Luft in Berührung kommt, kann es sich entzünden und eine Explosion verursachen.



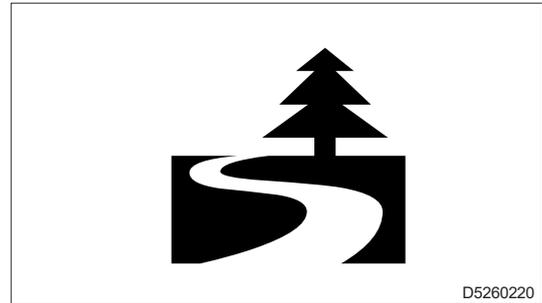
D5260190



D5260210

2.11 Vorsichtsmaßnahmen für die Entsorgung von Abfällen

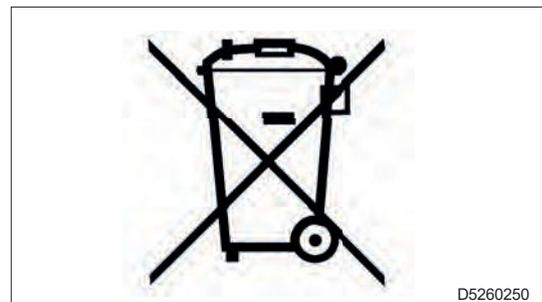
- Achten Sie darauf, die Abfallflüssigkeit in Behältern oder Tanks zu lagern.
- Leiten Sie das Öl nicht direkt auf den Boden oder in die Kanalisation, in Flüsse, Meere oder Seen ein.
- Bitte beachten Sie bei der Entsorgung von schädlichen Abfällen wie Öl, Kraftstoff, Kühlmittel, Lösungsmitteln, Filtern und Batterien die geltenden Gesetze und Vorschriften.
- Beauftragen Sie autorisierte Unternehmen mit der Entsorgung von Gummi- und Kunststoffmaterialien und Komponenten, die diese enthalten (Schläuche, Kabel, Verkabelung usw.), in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen und Vorschriften.



2.12 Entsorgung der Maschine

Diese Maschine ist klassifiziert als Elektrische Ausrüstung. Bei der Entsorgung ist die Richtlinie *2012/19/EU* über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) einzuhalten. Das Symbol auf dem Produkt oder in der Dokumentation besagt, dass die Maschine am Ende ihrer Lebensdauer separat entsorgt werden muss.

Eine angemessene getrennte Sammlung trägt dazu bei, mögliche negative Auswirkungen auf Umwelt und Gesundheit zu vermeiden und fördert die Wiederverwendung und/oder das Recycling der Materialien, aus denen die Geräte bestehen.



3. Technische Daten

3.1 Technische Daten GE 7000 MI

Generator

Art	Schallgedämpfter Wechselrichter
Maximale Leistung	6,5 kW
Nennleistung	6,0 kW
Nennspannung	1~230 VAC
Strombelastbarkeit	26,1 A
Nennfrequenz	50 Hz
Leistungsfaktor	1
Qualitätsklasse - Ausgabe	G1 (ISO 8528)
Leistungsklasse - Ausgang	B (ISO 8528)
Ausgangsspannung (DC)	12 VDC
Ausgangsstrom (DC)	8,3 A
Überlastschutz (DC)	Ohne Sicherung

Motor

Modell	330Vi/330ViE
Motortyp	Einzylinder, 4-Takt, luftgekühlt, OHV
Kolbenverdrängung	327 ccm
Brennstoff	Benzin
Fassungsvermögen des Tanks	14 l
Autonomie (bei Nennleistung)	4,5 h
Motoröl Menge	0,8 l
Art der Kerze	F6RTC/F7RTC
Anlassen	Elektrisch und Rückstoß

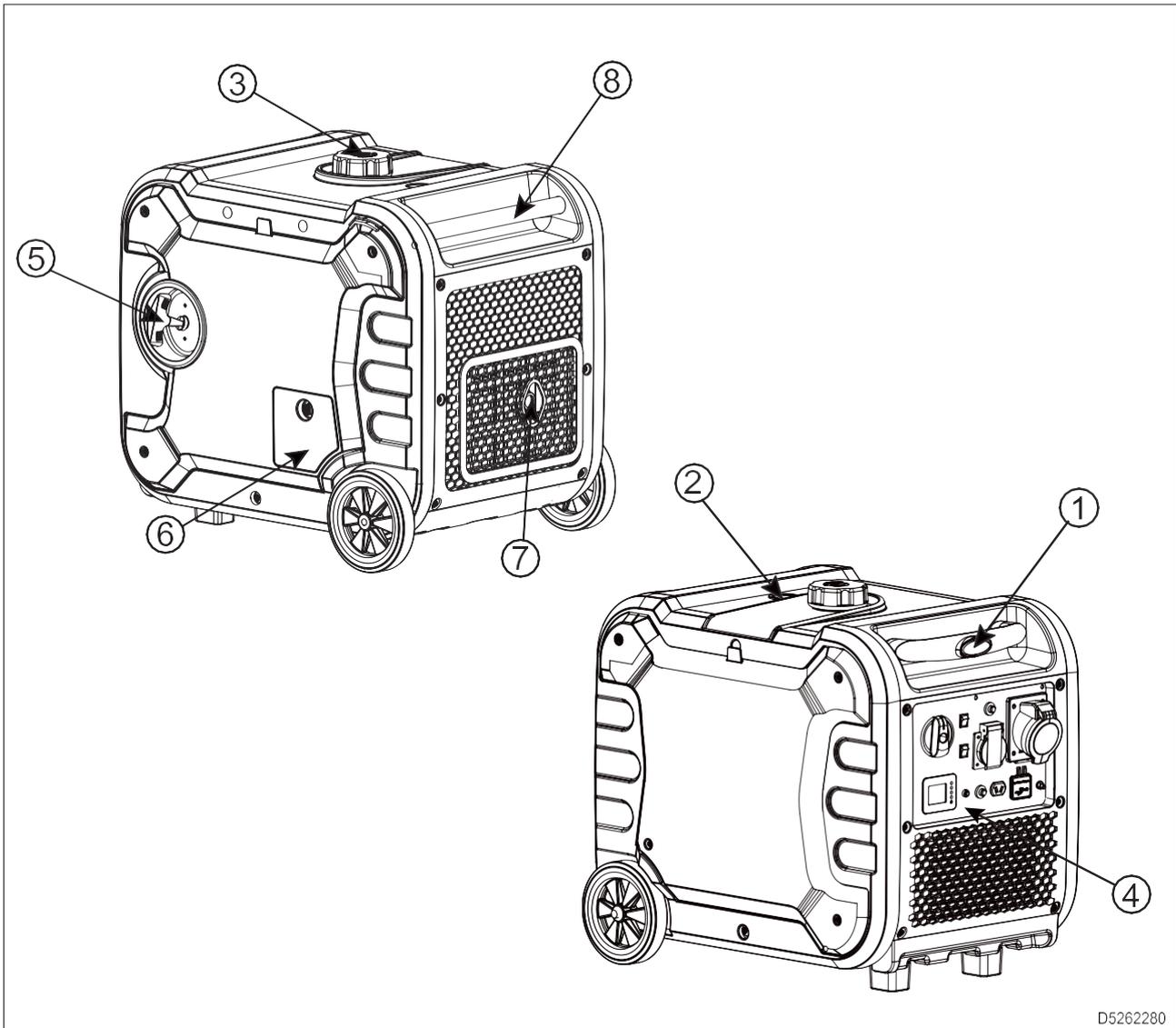
Allgemeine Spezifikationen

Abmessungen (Länge x Breite x Höhe)	605 x 470 x 560 mm
Trockengewicht	50,5 kg

4. Beschreibung

Der Inverter-Generator ist eine Maschine, die die von einem Verbrennungsmotor erzeugte mechanische Energie in eine Wechselstromquelle für den Betrieb von Lichtquellen, Kleingeräten und Werkzeugen sowie in Gleichstrom zum Aufladen von Batterien umwandelt.

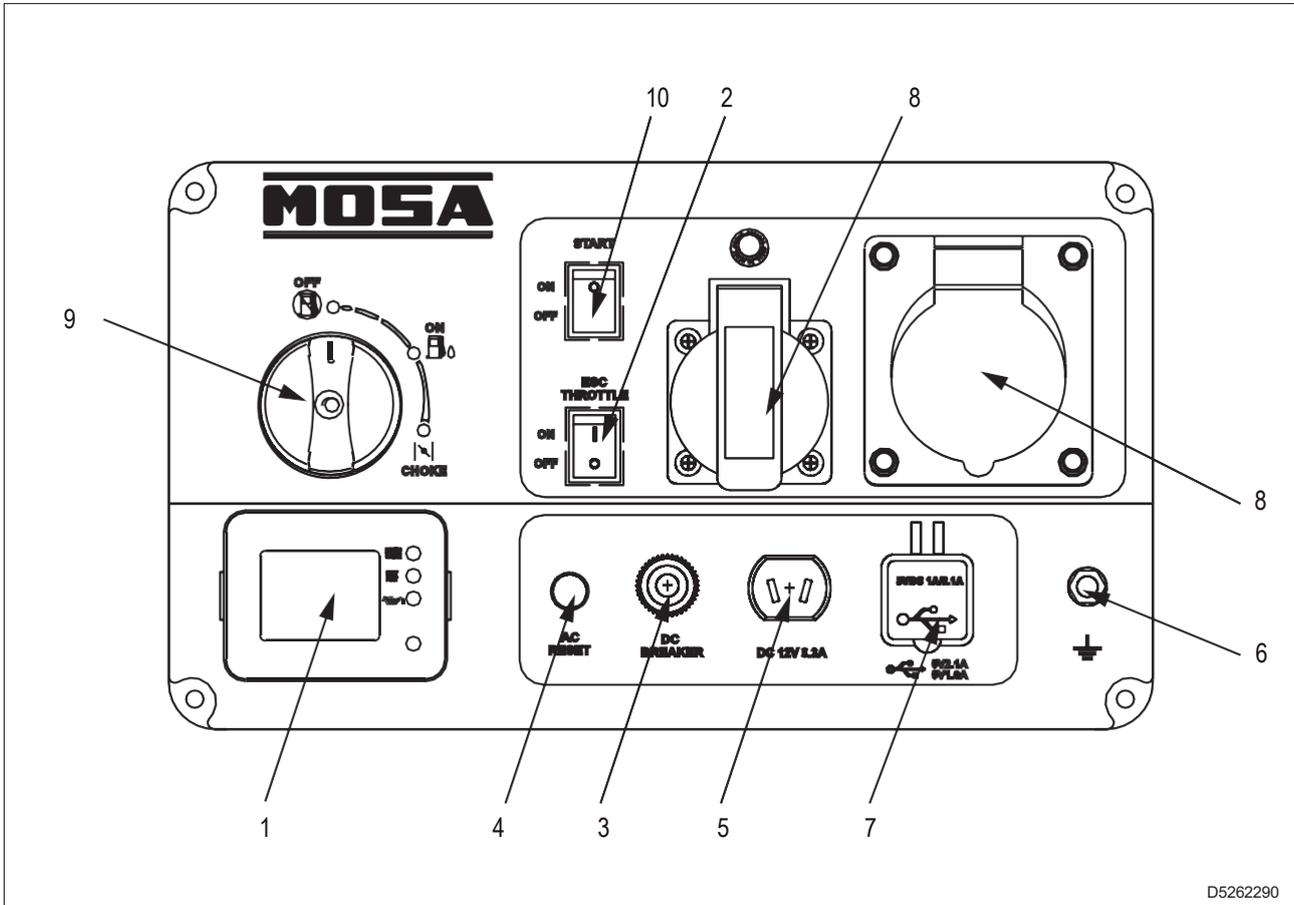
4.1 Hauptkomponenten



D5262280

- | | |
|------------------|------------------------|
| ① Stütze | ⑤ Start des Rückstoßes |
| ② Öl-Nivellierer | ⑥ Öleinfülldeckel |
| ③ Tankdeckel | ⑦ Schalldämpfer |
| ④ Schalttafel | ⑧ Tragegriff |

4.2 Komponenten der Systemsteuerung



D5262290

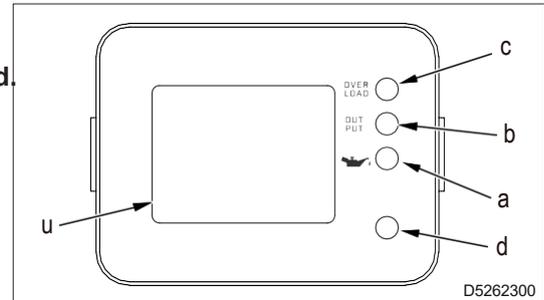
- 1 - Anzeige- und Alarmanzeige
- 2 - Schalter zur Einstellung der Motordrehzahl (ESC)
- 3 - Gleichstromschutz (DC)
- 4 - AC-Reset-Taste (Überlast)
- 5 - DC-Steckdose
- 6 - Erdungsklemme
- 7 - USB-Buchse
- 8 - Wechselstromsteckdose (AC)
- 9 - Aktueller thermischer Schutz
- 10 - Multifunktionsschalter (OFF - ON / Benzinahn - Choke)
- 11 - Elektrostartknopf (START)

4.2.1 Erläuterung der Komponenten des Bedienfelds

1 - Anzeigen anzeigen

Auf diesem Display werden folgende Informationen angezeigt:

- **Rote Warnleuchte (a) Alarm bei niedrigem Motorölstand.**
Zeigt an, dass der Ölstand unter dem Mindestwert liegt. Wenn der Motor läuft, stoppt er.
Wird der Motor abgestellt, verhindert er das Starten.
- **Grünes Licht (b) Pilot zur AC-Erzeugung.**
Er schaltet sich ein, wenn der Motor läuft, und zeigt an, dass der Generator in der Lage ist, Wechselstrom zu liefern.
- **Rote Überlastungs-Warnleuchte (c)**
Wenn die Überlastleuchte dauerhaft aufleuchtet, stoppt die Stromproduktion und die Leuchte (b) erlischt.
Gehen Sie in diesem Fall wie folgt vor:
 - 1 - Schalten Sie alle angeschlossenen elektrischen Geräte aus.
 - 2 - Drücken Sie die AC-Reset-Taste und stoppen Sie den Motor.
 - 3 - Reduzieren Sie die Belastung der angeschlossenen elektrischen Geräte auf den Rahmen der Nennleistung.
 - 4 - Überprüfen Sie das Lüftungsgitter auf Verstopfungen und reinigen Sie es gegebenenfalls.
 - 5 - Starten Sie den Motor.



Anmerkung

- Die Überlastlampe blinkt auch bei Überschreitung der Nennleistung des Generators, ohne die Erzeugung von Wechselstrom zu unterbrechen. Die Intensität (Geschwindigkeit) des Blinkens nimmt zu und nähert sich der angegebenen Höchstleistung. Die Unterbrechung der Stromerzeugung tritt nur auf, wenn die Überlastlampe dauerhaft leuchtet.

- **Anzeige(n) der Messanzeige.**

Das Display zeigt die folgenden Werte an:

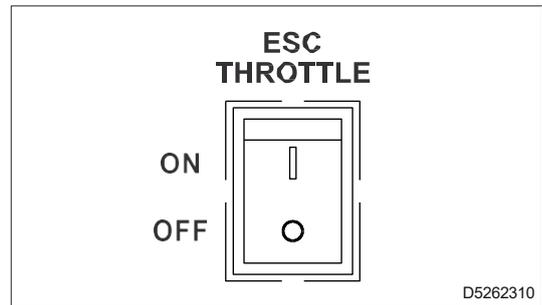
- Spannung (Vac).
- Strom (A).
- Ausgangsleistung (W).
- Frequenz (Hz).
- Arbeitszeit (h).

Wenn der Generator eingeschaltet ist, zeigt das Display die Spannung (V), die Frequenz (Hz) und die Betriebsstunden (h) an. Jedes Mal, wenn Sie die Taste (d) drücken, gelangen Sie zu den nächsten Seiten, auf denen die aktuelle (A) und die Leistung (W) angezeigt werden.

Durch erneutes Drücken der Taste (d) kehrt die Anzeige auf die Spannungsseite (V) zurück. Auf jeder Seite werden die Frequenz (Hz) und die Arbeitsstunden (h) angezeigt.

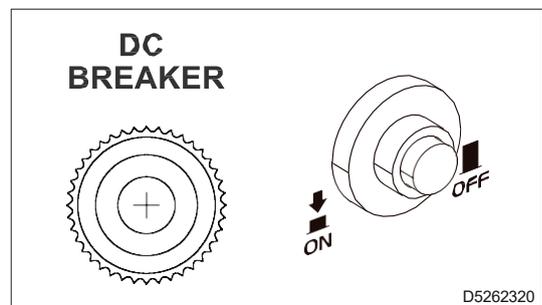
2 - Schalter zur Einstellung der Motordrehzahl (ESC)

- Pos. AUF.**
 Wenn sich dieser Schalter in der Stellung ON befindet, wird die Motordrehzahl entsprechend der angeschlossenen Last angepasst, wodurch der Kraftstoffverbrauch und die Geräuscentwicklung verbessert werden.
- Pos. AUS.**
 Wenn sich der Schalter in der Position OFF befindet, wird die Motordrehzahl auf 3600 U/min eingestellt. Es wird empfohlen, den Schalter in dieser Position zu belassen, wenn Geräte angeschlossen werden, die beim Start eine hohe Last benötigen.



3 - Gleichstromschutz (DC)

Wenn sich die Schutzeinrichtung in der Stellung ON befindet, kann Gleichstrom (DC) gezogen werden. Wenn der zugeführte Strom den Nennwert überschreitet, löst der Schutz automatisch in die OFF-Position aus und unterbricht die Gleichstromversorgung (DC). Trennen Sie die angeschlossene Last, lassen Sie die Schutzhaube abkühlen und reduzieren Sie die Last unter ihre Nennleistung. Wenn der Schutz mit einem Strom unterhalb des Nennwerts erneut ausgelöst wird, wenden Sie sich an ein Service Center.



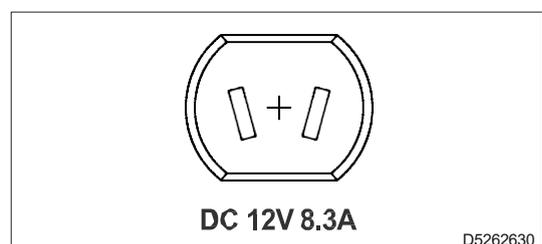
4 - AC-Reset-Taste (Überlast)

Drücken Sie die Reset-Taste, um den Überlastalarm zurückzusetzen.



5 - DC-Steckdose

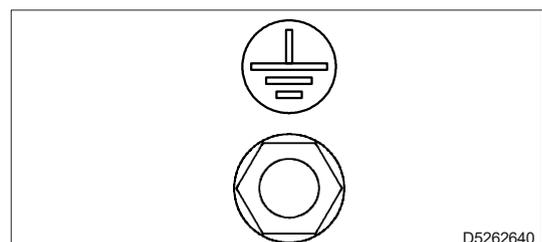
Schließen Sie das mitgelieferte Kabel an, um Gleichstrom zu ziehen.



6 - Erdungsklemme

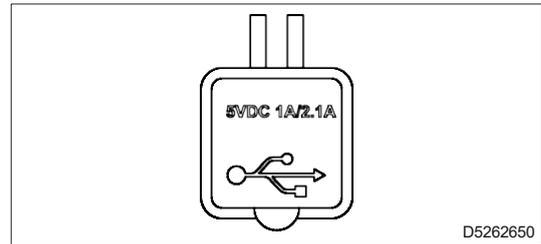
Klemme zum Anschluss des Inverter-Generators an ein Erdungssystem.

Verwenden Sie die Klemme nur bei Bedarf. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt "6.4 Erdung".



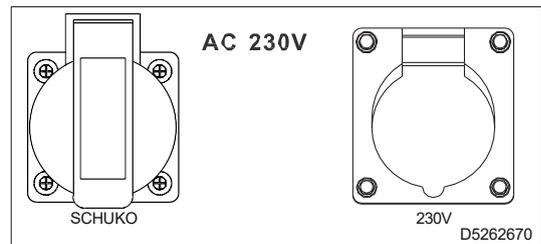
7 - USB-Buchsen

USB-Buchsen zum Aufladen mobiler Geräte



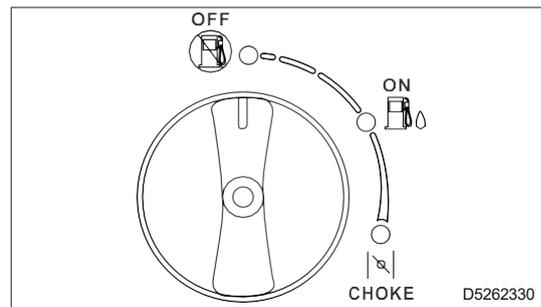
8 - Wechselstromsteckdosen (AC)

Steckdosen für elektrische Wechselstromgeräte



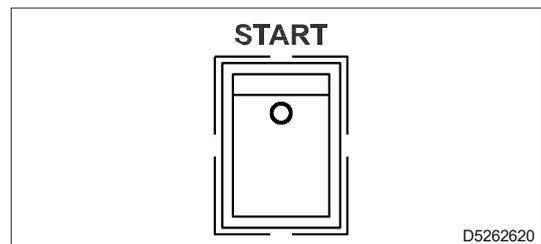
9 - Multifunktionsschalter

- **Pos. AUS.**
In dieser Stellung ist der Kraftstoff geschlossen und der elektrische Zündkreis verhindert das Starten.
- **Pos. AUF.**
In dieser Stellung ist der Kraftstoff offen und der elektrische Zündkreis aktiv.
- **Pos. ERSTICKEN.**
Drehen Sie den Schalter in diese Position, um den Start durchzuführen.
In dieser Stellung ist der Kraftstoff offen, der Zündkreis aktiv und die Vergaserdrosselklappe geschlossen.
Wenn der Motor heiß ist oder eine hohe Umgebungstemperatur hat, drehen Sie den Schalter zum Starten nicht in die Position CHOKE, sondern lassen Sie ihn in der Position ON.



10 - Elektrostartknopf (START)

Mit dem Knopf kann der Motor elektrisch gestartet werden.



5. Lieferung, Auspacken und Montage

5.1 Lieferung

- Die Maschine wird in der Regel in einem geeigneten Karton verpackt transportiert und geliefert.
- Das gesamte versendete Material wird vor der Auslieferung an den Kunden geprüft.
- Es ist notwendig, das gelieferte Material mit dem zu überprüfen, was in der detaillierten Liste der Sendung angezeigt wird.

Wichtig

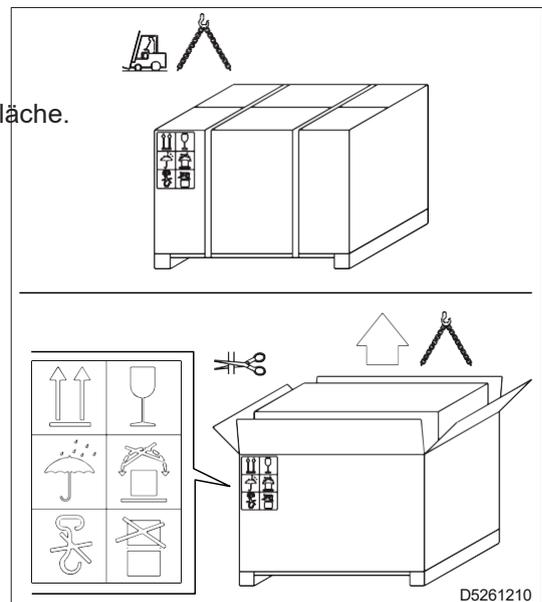
- Überprüfen Sie das Gerät nach Erhalt auf Schäden (Brüche oder erhebliche Dellen), die durch die Transportphase entstanden sind.
Für den Fall, dass dies geschehen ist, ist es notwendig, dies unverzüglich dem Transportunternehmen zu melden und den Vermerk "Ich akzeptiere unter Vorbehalt" auf dem Lieferschein anzubringen.
- Wenn zum Zeitpunkt der Lieferung erhebliche Schäden festgestellt werden, die während der Transportphase verursacht wurden, zusammen mit eventuell fehlenden Teilen, benachrichtigen Sie unverzüglich MOSA div. der BCS S.p.A.

5.2 Auspacken

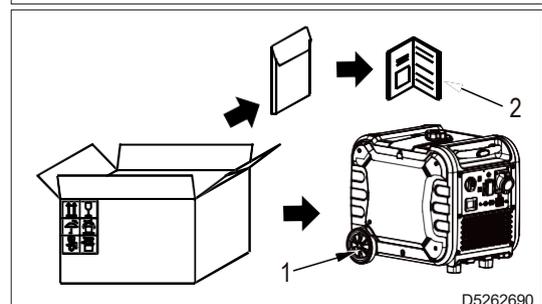
- Das Entladen der Verpackung muss mit größter Sorgfalt erfolgen, erforderlichenfalls mit Hebezeugen mit geeigneter Kapazität (z. B. Gabelstapler).
- Stellen Sie die Verpackung auf eine stabile, waagerechte Fläche.
- Die Lastenhandhabung muss von qualifiziertem Personal unter Einhaltung der geltenden Vorschriften über die Sicherheit am Arbeitsplatz des Einsatzlandes durchgeführt werden.



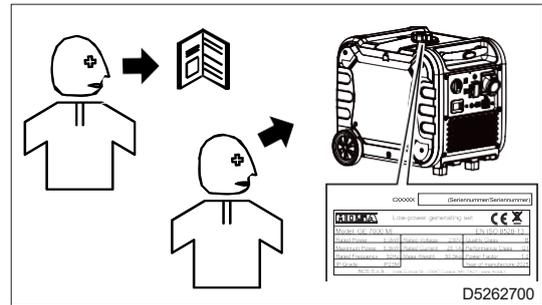
Entsorgen Sie die Verpackung nicht in der Umwelt, sondern befolgen Sie die im Verwendungsland geltenden Vorschriften.



- 1 - Nehmen Sie das Gerät (1) und die Dokumente (2) aus der Verpackung.



2 - Überprüfen Sie das Typenschild der Maschine, die Unversehrtheit der Aufkleber und Daten und lesen Sie die Gebrauchs- und Wartungsanleitung, bevor Sie mit der Verwendung fortfahren.



6. Operation

WARNUNG

- **Bevor Sie mit dem Positionieren und Starten fortfahren, lesen Sie den Abschnitt "2. Gewissheiten".**
- **Überlasten Sie den Generator nicht, da er sonst beschädigt werden kann.**
- **Wenn Sie Präzisionsgeräte, elektronische Steuerungen, Computer, mikrocomputergestützte Geräte oder Batterieladegeräte mit Strom versorgen, halten Sie den Generator weit genug entfernt, um elektromagnetische Störungen durch den Motor zu vermeiden.**
- **Wenn der Generator medizinische Geräte mit Strom versorgen muss, sollten Sie sich an den Hersteller oder das zuständige Gesundheitsunternehmen wenden.**
- **Einige allgemeine Elektrogeräte oder Elektromotoren haben hohe Anlaufströme und können nicht verwendet werden, selbst wenn sie in die in der folgenden Tabelle angegebenen Stromversorgungsbereiche fallen. Wenden Sie sich an den Gerätehersteller.**

6.1 Anschluss an ein häusliches System

Wichtig

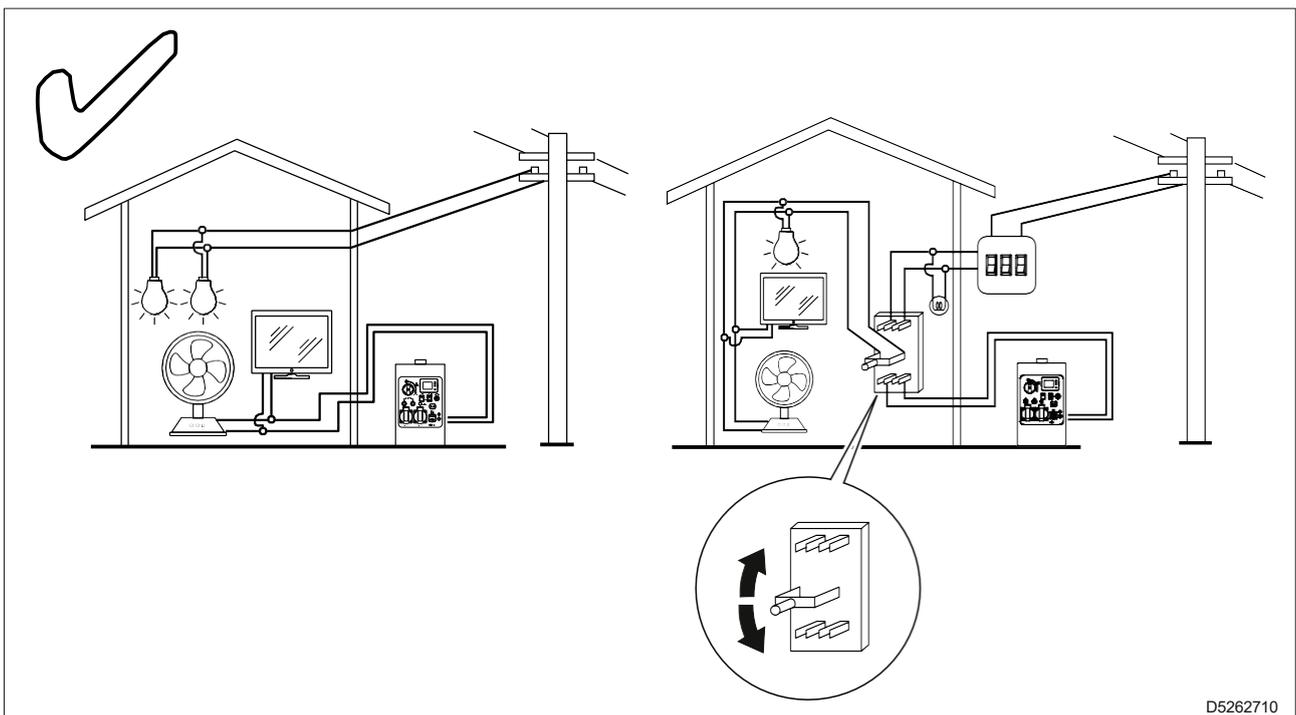
- Der Anschluss an das Hausnetz muss von einem qualifizierten Elektriker vorgenommen werden, der den Anschluss gemäß den am Installationsort geltenden Vorschriften durchführen muss.

Der elektrische Anschluss an das System ist einer der wichtigsten Vorgänge in der Phase vor dem Hausgebrauch.

Die Sicherheit und Effizienz des Generators und des Verbrauchersystems selbst hängt von der korrekten Verbindung ab.

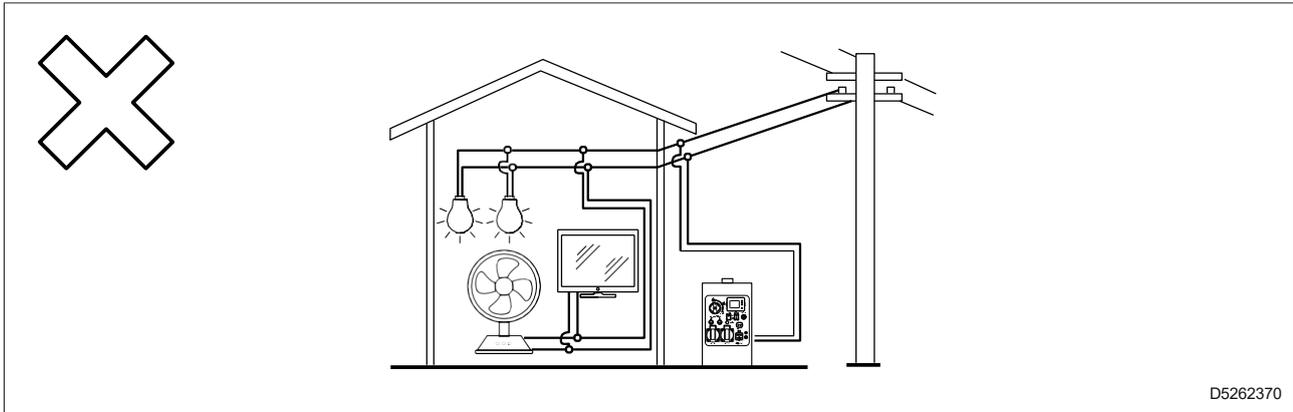
Der Generator muss direkt an die Verbraucher angeschlossen werden und darf nicht parallel zu anderen Stromquellen geschaltet werden.

Korrekter Anschluss



D5262710

Falsche Verbindung



6.2 Gesamtlast

Stellen Sie sicher, dass die Gesamtlast innerhalb der Leistung des Generators liegt.

Wechselstrom (AC) Last

Rein ohmsche Lasten (z.B. Glühlampen, elektrische Widerstandsheizungen, elektrische Warmwasserbereiter, Bügeleisen)	Leistungsfaktor: 1	Nennleistung: $\leq 6000\text{W}$
Lasten mit hohem Einschaltstrom (z.B. Elektrowerkzeuge, die mit Universalmotoren ausgestattet sind, Winkelschleifer, handgeführte Säbelsägen, Handkreissägen, Heißluftpistolen)	Leistungsfaktor: 0,8 - 0,95	Nennleistung: $\leq 4800\text{W}$
Lasten mit hohem Einschaltstrom (z.B. Asynchronmotoren, Kompressoren, Hebezeuge, Betonmischer, Leuchtstofflampen)	Leistungsfaktor: 0,4 - 0,75	Nennleistung: $\leq 2400\text{W}$

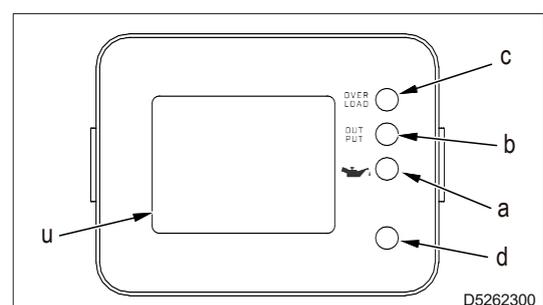
Gleichstrom (DC) Last

Nennspannung: 12V	Nennstrom 8,3 A	Nennleistung: $\leq 99\text{ W}$
-------------------	-----------------	----------------------------------

6.3 Gleichzeitiger Einsatz von Wechselstrom und kontinuierlicher Stromversorgung

Um die Wechselstrom- und Gleichstromversorgung gleichzeitig zu nutzen, darf die Gesamtleistung nicht überschritten werden.

Wenn die Gesamtleistung überschritten wird, leuchtet die Überlastkontrollleuchte OVERLOAD (c) auf.



6.5 Prüfungen vor dem Start

WARNUNG

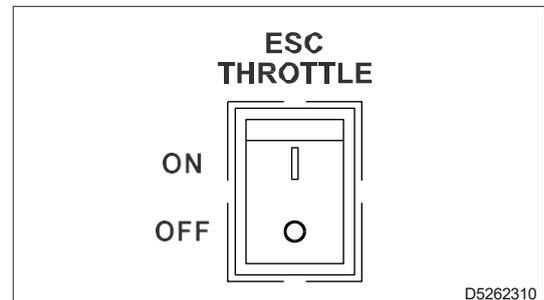
- Die Maschine wird ohne Motoröl ausgeliefert. Füllen Sie vor dem Starten der Maschine das Öl mit dem Öl ein. Für Details siehe "7. Wartung".

- 1 - Überprüfen Sie den Öl- und Kraftstoffstand. Weitere Informationen finden Sie unter "7.2 Kraftstoff" und "7.3 Motoröl".
- 2 - Auf Öl- oder Kraftstofflecks prüfen.
- 3 - Vergewissern Sie sich, dass sich kein brennbares oder verschmutztes Material in der Nähe der Maschine befindet.
- 4 - Vergewissern Sie sich, dass sich keine unbefugten Personen in der Nähe der Maschine befinden.
- 5 - Prüfen Sie, ob die Verbindungskabel zwischen dem Generator und dem Benutzersystem den Nennspannungen des Systems entsprechen.
Die Kabelart, der Querschnitt und die Länge müssen entsprechend den Installationsbedingungen und den örtlichen Vorschriften dimensioniert werden.
- 6 - Schließen Sie die zu versorgenden Versorgungseinrichtungen mit geeigneten Kabeln und Steckern in ausgezeichnetem Zustand an.

6.6 Starten und Stoppen des Motors

6.6.1 Starten des Motors

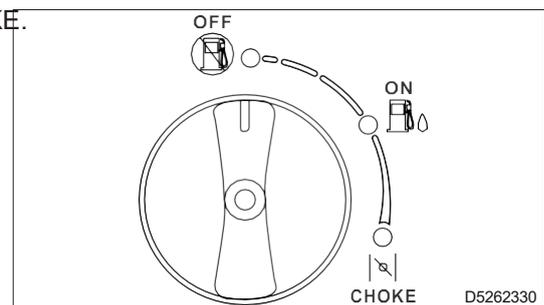
- 1 - Drehen Sie den Schalter zur Einstellung der Motordrehzahl (ESC) in die Position OFF.



- 2 - Drehen Sie den Multifunktionsschalter in die Position CHOKE.

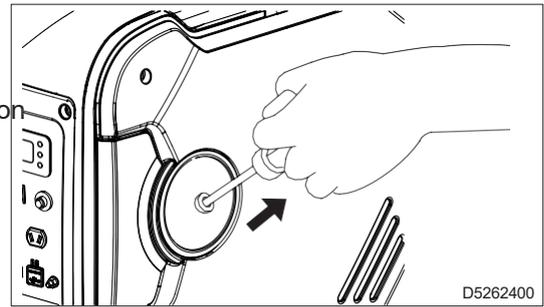
WARNUNG

- Wenn der Motor heiß ist oder die Lufttemperatur hoch ist, drehen Sie den Knopf in die Position ON.

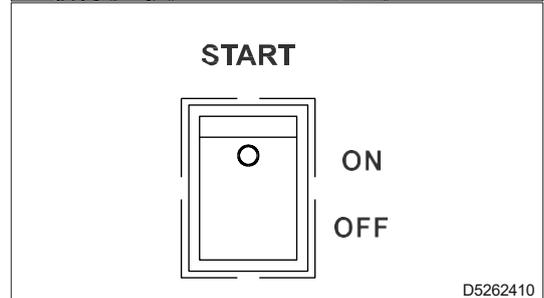


6. Bedienung

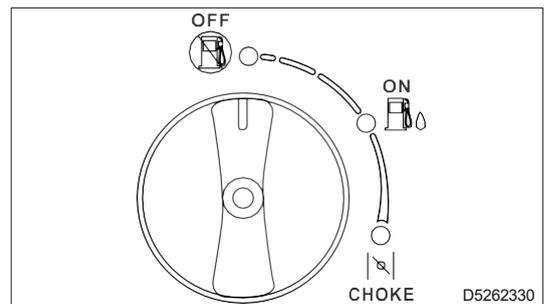
- 3 - Start des Rückstoßes. (in Versionen, sofern verfügbar)
Ziehen Sie am Startergriff, bis ein Widerstand zu spüren ist, und ziehen Sie kräftig in Pfeilrichtung.
Bringen Sie den Anlassergriff vorsichtig wieder in die Position und vermeiden Sie es, ihn gegen den Motor zu schlagen.



- 4 - Elektrischer Start.
Drücken Sie den Elektrostartknopf und warten Sie, bis der Motor gestartet ist.



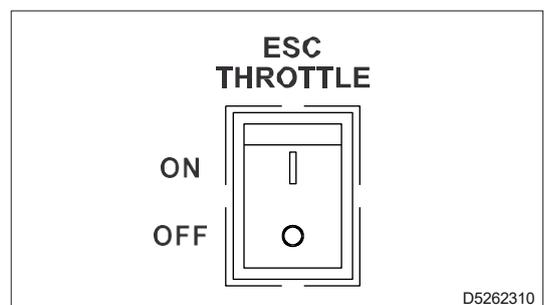
- 5 - Drehen Sie nach dem Start den Multifunktionsschalter in die Position ON.



- 6 - Stellen Sie den Schalter zur Einstellung der Motordrehzahl (ESC) auf ON.

Wichtig

- Lassen Sie den Motor einige Minuten lang warmlaufen, bevor Sie Strom aus dem Generator beziehen.



Abstellen des Motors



WARNUNG

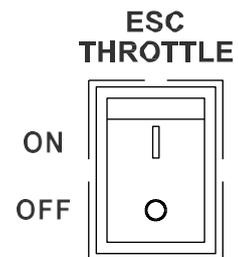
- Drehen Sie im Notfall den Multifunktionsschalter in die Position OFF.

1 - Trennen oder schalten Sie alle an den Generator angeschlossenen Lasten aus.

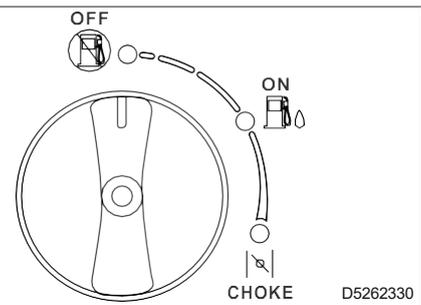


Wichtig

- Lassen Sie den Motor abkühlen, indem Sie ihn ca. 60 Sekunden lang ohne angeschlossene Lasten laufen lassen, bevor Sie ihn stoppen.



2 - Drehen Sie den Multifunktionsschalter in die Position OFF.



6.7 Wechselstrombetrieb (AC)

WARNUNG

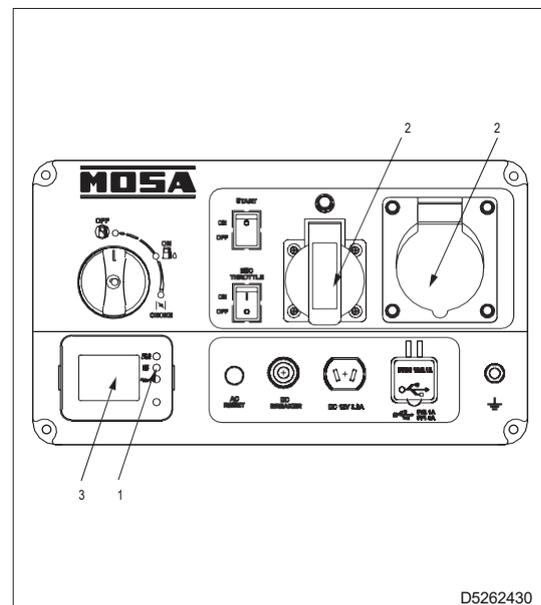
- Prüfen Sie, ob alle elektrischen Geräte, einschließlich Leitungen und Steckdosen, in gutem Zustand sind, bevor Sie sie an den Generator anschließen, und ob der Laststrom der Steckdose für den Nennstrom der Steckdose geeignet ist.
- Prüfen Sie, ob die Gesamtlast innerhalb der Nennleistung des Generators liegt. Details finden Sie unter "6.2 Gesamtlast".
- Vergewissern Sie sich, dass alle elektrischen Geräte ausgeschaltet sind, bevor Sie sie anschließen.

- 1 - Starten Sie den Motor. Für Details siehe "6.6.1 Inbetriebnahme des Motors".

Wichtig

- Wenn der Generator an mehr als eine Last oder einen elektrischen Verbraucher angeschlossen ist, schließen Sie zuerst den Generator mit dem höchsten Anlaufstrom und dann den mit dem geringsten Anlaufstrom an.

- 2 - Prüfen Sie, ob die Kontrollleuchte der Wechselstromerzeugung (1) leuchtet.
- 3 - Schließen Sie den Stecker an die Steckdosen (2) an.
- 4 - Überprüfen Sie auf der Anzeige (3), ob die Werte für Spannung (V) und Frequenz (Hz) mit der Nennleistung des Generators übereinstimmen.
- 5 - Schalten Sie elektrische Geräte ein.



D5262430

6.8 Gleichstrombetrieb (DC)

6.8.1 Aufladen eines Akkus

WARNUNG

- Blei-Säure-Batterien erzeugen Wasserstoffgas und sind gefährlich, da sie Explosionen verursachen können. Tragen Sie beim Laden des Akkus Schutzhandschuhe und eine Schutzbrille, rauchen Sie nicht und nähern Sie sich nicht Materialien, die Funken erzeugen könnten.
- Trennen Sie die Kabel während des Ladevorgangs nicht.
- Der Batterieelektrolyt besteht aus verdünnter Schwefelsäure und kann sowohl Kleidung als auch Haut schädigen. Bei Berührung mit Kleidung oder Haut sofort mit viel Wasser abspülen. Wenn es in die Augen gespritzt wird, waschen Sie es sofort mit frischem Wasser und konsultieren Sie einen Arzt.

Wichtig

- Verwenden Sie nur das mitgelieferte Kabel.

- 1 - Starten Sie den Motor. Weitere Informationen finden Sie unter "6.6.1 Starten des Motors".
- 2 - Prüfen Sie, ob sich der Gleichstromschutz in der Stellung ON befindet.

Anmerkung

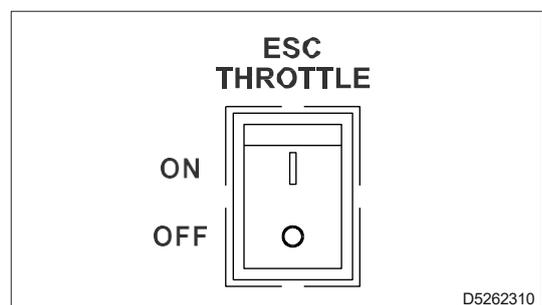
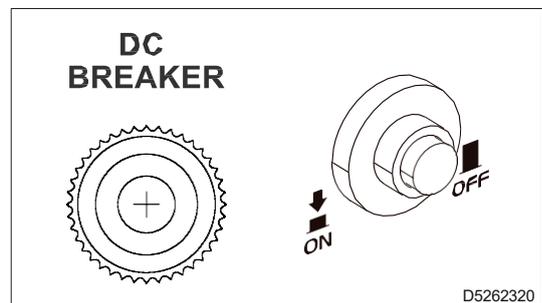
- Bei Überschreitung des Sollwertes wird der Schutz in pos automatisch freigegeben. AUS. Um den Ladevorgang neu zu starten, drücken Sie den Schutz wieder auf ON. Wenn die Schutzeinrichtung erneut auslöst, wenden Sie sich zur Reparatur an das Servicecenter.

- 3 - Drehen Sie den Schalter zur Einstellung der Motordrehzahl (ESC) in die Position OFF.
- 4 - Prüfen Sie, ob die aufzuladende Blei-Säure-Batterie eine Nennspannung von 12 VDC hat.
- 5 - Verbinden Sie das rote Kabel des Ladegeräts mit dem Pluspol (+) der Batterie. Verbinden Sie das schwarze Kabel des Ladegeräts mit dem Minuspol (-) der Batterie.

WARNUNG

- Tauschen Sie keine Positionen um.
- Schließen Sie die Kabel fest an die Batteriepole an, um zu verhindern, dass sie sich während des Ladevorgangs lösen.

- 6 - Beziehen Sie sich auf die Bedienungsanleitung des Akkus, um das Ende des Ladevorgangs zu bestimmen.



Das Display zeigt den Strom und die vom Generator gelieferte Gesamtleistung an, d. h. sowohl die über die Parallelbox gelieferte Leistung als auch die von den Bordsteckdosen gelieferte Leistung.

- Wenn der AC-Überlastschutz an einem der beiden Generatoren aktiviert ist, wird die gesamte an die Parallelbox angeschlossene Last auf den anderen Generator übertragen. Dies kann dazu führen, dass der AC-Überlastschutz des zweiten Generators auslöst, wenn die zu diesem Zeitpunkt von der Parallelbox aufgenommene Leistung größer ist als die Nennleistung des Generators.

6.10 Fehlerbehebung

Motor springt nicht an

Problem	Verursachen	Heilmittel
Der Kraftstoff gelangt nicht in den Brennraum	Kraftstofftank leeren	Füllen Sie den Kraftstofftank
	Die Entlüftung des Tankdeckels befindet sich in der Stellung "OFF".	Drehen Sie auf "ON"
	Verstopfter Kraftstofffilter	Reinigen Sie den Kraftstofffilter
	Verstopfter Vergaser	Reinigen Sie den Vergaser
Warnleuchte für Motorölstand leuchtet	Der Ölstand ist niedrig	Motoröl nachfüllen
Das Starten des Motors mit dem Griff oder dem Rückstoß funktioniert nicht, weil die Zündkerze schlecht ist	Verschmutzte oder nasse Kerze	Reinigen Sie die Kerze oder trocknen Sie sie
	Defektes Zündsystem	Kontaktieren Sie das Service-Center

Der Generator erzeugt keinen Strom

Verursachen	Heilmittel
Der Gleichstromschutz (DC) ist auf "OFF" eingestellt	Drehen Sie auf "ON"
Die Kontrollleuchte der AC-Erzeugung erlischt	Stellen Sie den Motor ab und starten Sie ihn erneut

7. Instandhaltung



WARNUNG

- **Bevor Sie eine Wartung durchführen, lesen Sie bitte den Abschnitt "2. Gewissheiten"**
- **Stellen Sie den Generator auf eine ebene Fläche und entfernen Sie den Zündkerzenstecker. Einzelheiten finden Sie unter "7.6 Zündkerze prüfen und austauschen".**

7.1 Tabelle für die periodische Wartung

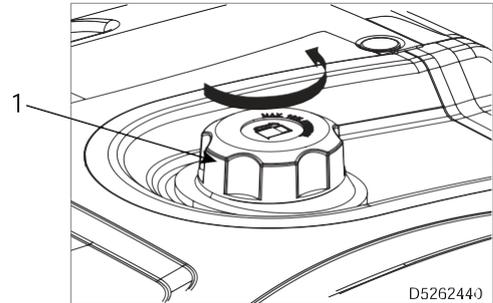
Wartungsintervall	Beschreibung	Pag.
Täglich	Kontrolle des Motorölstands	34
	Überprüfung des Motorluftfilters	36
In den ersten 20 Stunden (oder nach dem ersten Monat)	Austausch des Motoröls	35
	Reinigung des Motorluftfilters	36
Alle 50 Stunden (oder alle 3 Monate)	Austausch des Motoröls	35
	Austausch des Motorluftfilters	36
	Reinigung des Funkenfängers	37
Alle 100 Stunden (oder jedes Jahr)	Steuerung der Zündkerze	38
	Einstellung des Leerlaufmotors	(*)
	Regelung des Ventilspiels	(*)
	Reinigung von Kraftstofftankfiltern	38
Alle 250 Stunden	Austausch der Zündkerze	38
	Reinigung von Zylinderkopf und Motorkolben	(*)

(*) Diese Wartung muss von einem Service-Center durchgeführt werden.

7.2 Brennstoff

Verwenden Sie nur Benzin und füllen Sie den Tank mit sauberem Kraftstoff. 1 - Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis die Motor.

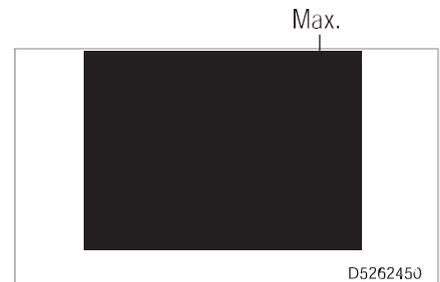
2 - Drehen Sie den Tankdeckel (1) gegen den Uhrzeigersinn und entfernen Sie ihn.



3 - Füllen Sie den Tank bis zur roten Linie (2) des maximalen Füllstands (Max.) und trocknen Sie den verschütteten Kraftstoff sofort.

- Tankinhalt: 14 Liter

4 - Ziehen Sie nach dem Tanken den Deckel (1) fest an.



7.3 Motoröl

- Um den Motor richtig zu schützen und ihn lange laufen zu lassen, verwenden Sie 4-Takt-Autoöl. Die Verwendung unterschiedlicher Öle kann die Lebensdauer des Motors verkürzen.
- Die Viskosität muss für die Raumtemperatur geeignet sein.

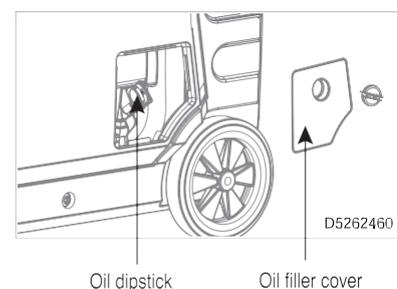
Betankung und Kontrolle

WARNUNG

- Die Maschine wird ohne Motoröl ausgeliefert. Füllen Sie vor dem Starten der Maschine das Öl mit dem Öl ein.
- Bitte lesen Sie vor dem Tanken sorgfältig "2.9 Vorsichtsmaßnahmen beim Betanken mit Kraftstoff und Motoröl".
- Füllen Sie nicht mehr Öl ein, als in der Bedienungsanleitung des Motors angegeben ist. Übermäßige Ölverbrennung kann zu einer Erhöhung der Motordrehzahl führen.

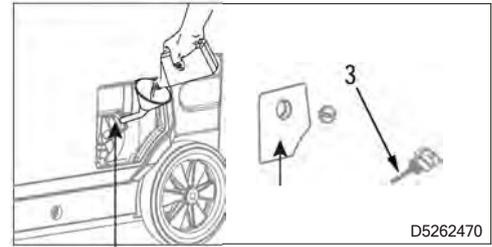
1 - Stellen Sie den Generator auf eine ebene Fläche.

2 - Entfernen Sie die Abdeckung (1) für den Zugang zum Motoröltank.



7. Wartung

- 3 - Entfernen Sie den Motoröleinfülldeckel (2) und wischen Sie den Ölmesstab (3) mit einem Tuch ab.
- 4 - Setzen Sie den Deckel (2) ohne Schrauben in den Einfüllstutzen ein und entfernen Sie ihn wieder, um den Ölstand an der Stange (3) zu überprüfen.

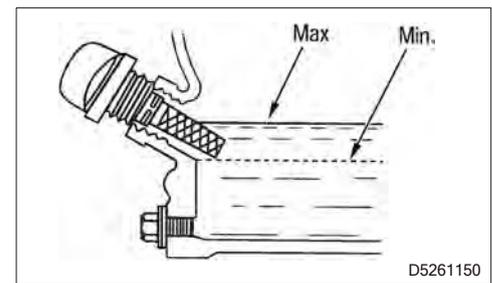


2 Öleinfülldeckel

- 5 - Wenn der Ölstand nahe oder unter der unteren Grenzwertmarkierung (Min.) liegt, füllen Sie das Öl bis zur oberen Grenzwertmarkierung (Max) (untere Kante der Einfüllöffnung) nach.

- Öl: SAE SJ 10W-30 - API-Service SJ oder höher
- Tankinhalt: 0,8 Liter 6 -

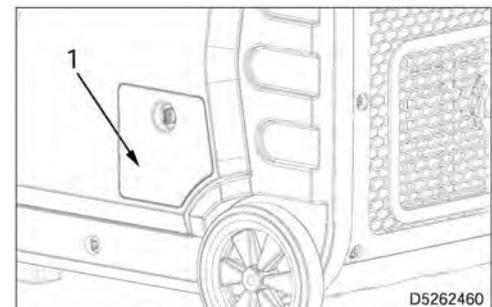
Montieren Sie die Abdeckung (1).



D5261150

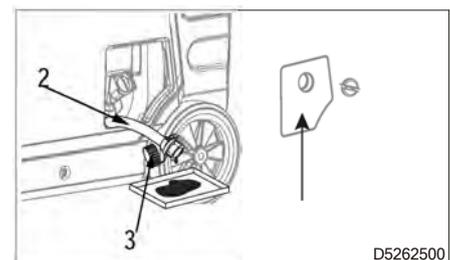
Substitution

- 1 - Stellen Sie den Generator auf eine ebene Fläche und starten Sie den Motor einige Minuten lang, um das Öl aufzuwärmen. Weitere Informationen finden Sie unter "6.6.1 Starten des Motors".
- 2 - Entfernen Sie die Abdeckung (1) für den Zugang zum Motoröltank.



D5262460

- 3 - Entfernen Sie den Ölablassschlauch (2) von der Maschine.
- 4 - Stellen Sie einen Behälter unter die Kappe (3), um das abgelassene Öl aufzufangen.
- 5 - Schrauben Sie den Deckel (3) ab und kippen Sie den Generator, um das gesamte Motoröl abzulassen.
- 6 - Mit frischem Öl auffüllen. Weitere Informationen finden Sie unter "Betankung und Steuerung".



D5262500

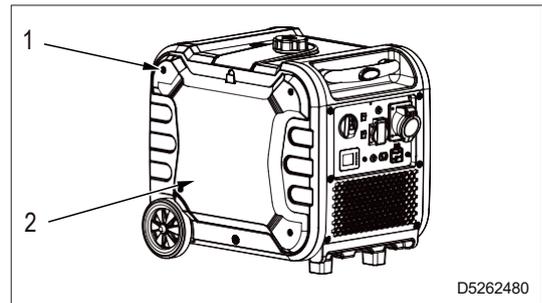
7.4 Motorluftfilter

WARNUNG

- Wenn der Generator in Räumen mit viel Staub arbeitet, reinigen Sie den Luftfilter alle 10 Stunden und tauschen Sie ihn alle 25 Stunden aus.

7.4.1 Sauberkeit

1 - Entfernen Sie die Schrauben (1) und die Abdeckung (2).

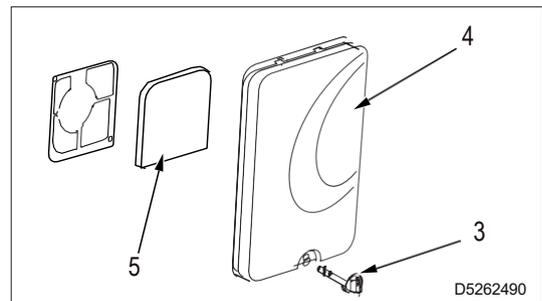


2 - Entfernen Sie die Schraube (3) und die Abdeckung (4).

3 - Entfernen Sie das Luftfilterelement (5).

4 - Waschen Sie das Element mit einem Lösungsmittel und trocknen Sie es.

5 - Befeuchten Sie das Element mit Öl und drücken Sie es vorsichtig zusammen, um überschüssiges Öl zu entfernen.



Anmerkung

- Das Element sollte nass sein, aber es sollte nicht tropfen.

6 - Setzen Sie das Element in die Filterbox ein und achten Sie darauf, dass die Oberfläche an der Box haftet.

7 - Bringen Sie die Abdeckung (4) an und ziehen Sie die Schraube (3) fest.

8 - Bringen Sie die Abdeckung (2) an und ziehen Sie die Schrauben (1) fest.

7.4.2 Substitution

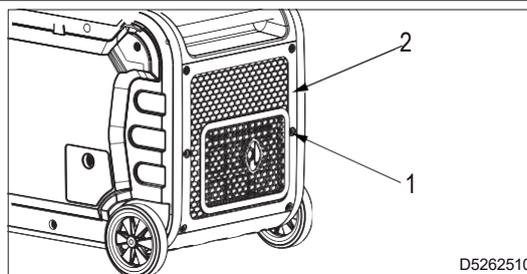
Tauschen Sie den Filter alle 50 Betriebsstunden oder alle 3 Monate aus, je nachdem, was zuerst eintritt.

7.5 Reinigung des Funkenfängers

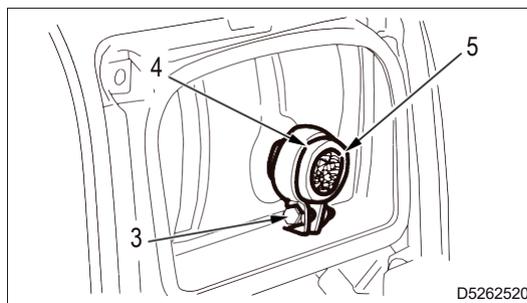
WARNUNG

- **Warten Sie, bis der Motor abgekühlt ist, bevor Sie diese Wartung durchführen.**

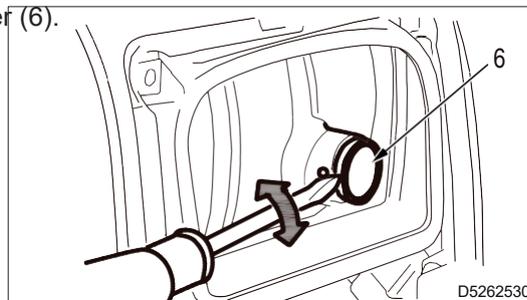
1 - Entfernen Sie die Schrauben (1) und die Abdeckung (2).



2 - Lösen Sie die Schraube (3) und entfernen Sie die Kappe (4) und das Gitter (5).

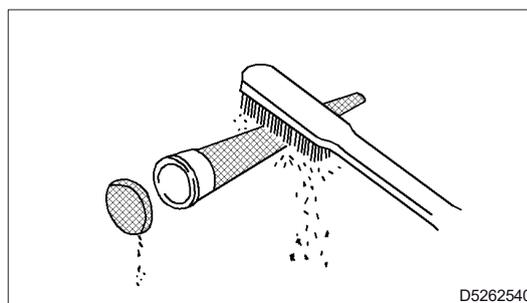


3 - Entfernen Sie mit einem Schraubendreher den Funkenfänger (6).



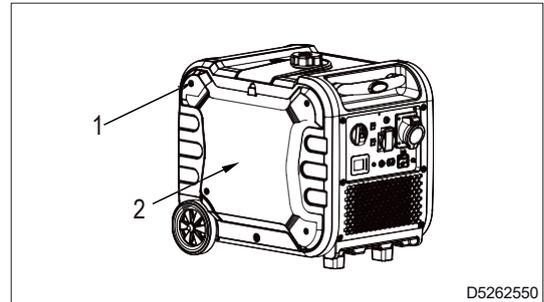
4 - Bürsten Sie das Gitter (5) und den Funkenfänger (6) vorsichtig mit einer Drahtbürste ab.
Wenn sie beschädigt sind, ersetzen Sie sie.

5 - Installieren Sie die Installation in der Reihenfolge, in der sie entfernt wurde.

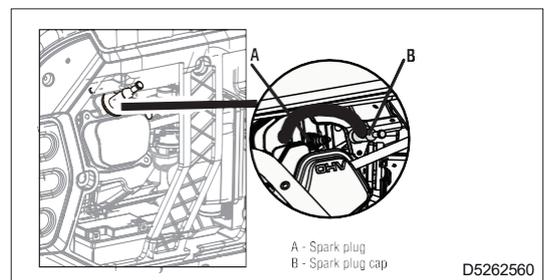


7.6 Zündkerzenprüfung und -austausch

1 - Entfernen Sie die Schraube (1), entfernen Sie die Abdeckung (2) und entfernen Sie den Zündkerzenstecker.



- 2 - Verwenden Sie den mitgelieferten Schraubenschlüssel und schrauben Sie die Zündkerze ab.
- 3 - Verwenden Sie eine Messingbürste, um Ruß und Schmutz zu entfernen, und wischen Sie Rückstände mit einem feuchten Tuch ab.
- 4 - Überprüfen Sie die Fleckenbildung des Porzellanisolators. Wenn es eine hellbraune Farbe hat, muss es nicht ausgetauscht werden.



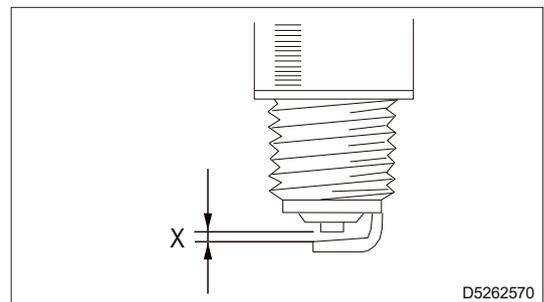
5 - Prüfen Sie, ob der Abstand zwischen den Elektroden (X) korrekt ist.

- Elektrodenabstand (X): 0,7-0,8 mm

6 - Wenn Sie die Zündkerze austauschen müssen, und ersetzen Sie sie durch eine Zündkerze des gleichen Typs.

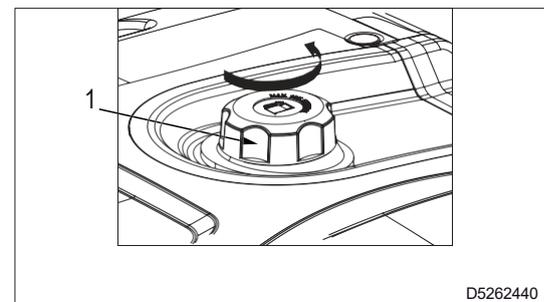
- Zündkerzentyp: F7RTC
- Anzugsdrehmoment der Zündkerze:

22 Nm 7 - Kappe und Abdeckung (2) anbringen.



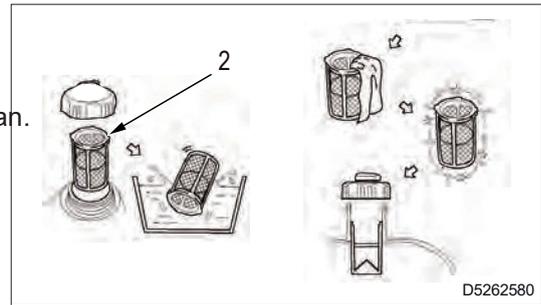
7.7 Reinigen des Kraftstoffankfilters

1 - Drehen Sie den Tankdeckel (1) gegen den Uhrzeigersinn und entfernen Sie ihn.



7. Wartung

- 2 - Entfernen Sie den Filter (2), waschen Sie ihn mit Benzin und wischen Sie alle Rückstände mit einem Tuch ab.
- 3 - Setzen Sie den Filter ein und ziehen Sie die Kappe (1) fest an.



7.8 Lagerung

- Reinigen Sie die Verkleidungen und alle anderen Teile der Maschine gründlich.
- Wenn die Maschine länger als 30 Tage nicht benutzt wird, stellen Sie sicher, dass die Maschine vor Wärmequellen und Witterungseinflüssen geschützt ist, die Rost, Korrosion von Komponenten und Schäden an der Maschine verursachen können.
- Entleeren Sie den Tank und den Vergaser vollständig von vorhandenem Benzin, das bei Verschlechterung die Komponenten des Kraftstoffkreislaufs des Motors irreparabel beschädigen könnte. Auch die Gefahr, dass Benzindämpfe Feuer fangen, wird reduziert.
- Schützen Sie die Maschine mit einer Aufbewahrungstasche und bewahren Sie sie an einem trockenen Ort auf.
- Setzen Sie qualifiziertes Personal ein, um die für die Lagerung erforderlichen Vorgänge durchzuführen.
- Befolgen Sie für die ordnungsgemäße Lagerung des Motors die nachstehenden Anweisungen.
 - Entfernen Sie die Zündkerze, gießen Sie ca. 15 ml Motoröl in den Sitz und setzen Sie ihn wieder ein.
 - Wenn sich der Multifunktionsschalter in der OFF-Position befindet, ziehen Sie am Startgriff, bis er sich zusammendrückt.

7.9 Beseitigung

WARNUNG

- Bitte lesen Sie vor dem Betanken die "2.11 Vorsichtsmaßnahmen für die Entsorgung von Abfällen" und "2.12 Entsorgung der Maschine" sorgfältig durch.

Halten Sie sich bei der Entsorgung der Maschine oder von Teilen davon (Öle, Schläuche, Kunststoffe usw.) an die geltenden Vorschriften des Landes, in dem dieser Vorgang durchgeführt wird.



MOSA div. der BCS S.p.A.

Viale Europa, 59 20047 Cusago (Milano) Italien
Tel. +39 - 0290352.1 Fax +39 - 0290390466 www.mosa.it